



Sammlung Theaterzettel

Die Vestalin

Spontini, Gaspare

1835-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. April, 1835.

Die Bestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . . . Herr Nieser
 Cinna, Befehlshaber einer Legion . . . Herr Kühn
 Pontifex . . . Herr Siebert
 Oberzeichendeuter des Opferdienstes . . . Herr Grua
 Julia, Bestalin . . . Mad. Pirscher
 Oberpriesterin der Bestalinnen . . . Mlle. Serwer
 Consuln, Senatoren, Bestalinnen, Augurn, salische Priester,
 Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger,
 gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Dienstag, den 7. April: „Die beiden Sergeanten.“ Drama.
 Donnerstag, den 9. April: „Die weiße Frau.“ Oper von Boyeldieu.
 Sonntag, den 12. April: Concert zum Vortheile der Pensions-
 Anstalt im Theaterfaale.
 Während der Charwoche ist die Bühne geschlossen.